

**Einladung und Call for Papers zur Sitzung der AG Neolithikum  
am 26. und 27. Mai 2010 in Nürnberg  
im Rahmen der Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für  
Altertumsforschung**

## „Taphonomie“

Archäologische Artefakte unterliegen von ihrer Herstellung bis zur Ausgrabung einer Vielzahl natürlicher und anthropogener Einwirkungen und gehen in verschiedenen Stadien taphonomischer Prozesse vom „lebenden“, kulturellen in den archäologischen Kontext über – primäre Nutzung, Wiederverwendung, Abfallbeseitigung, intentionelle und nicht-intentionelle Ab- und Umlagerung, postdepositionale Transformationsprozesse, Erosion und Verwitterung usw. Die Untersuchung der Entstehungsprozesse archäologischer Fundvergesellschaftungen („*site formation processes*“) ist von zentraler Bedeutung für das Verständnis von Fundkomplexen und damit für die Interpretation des zugrundeliegenden menschlichen Verhaltens.

Doch werden taphonomische Fragestellungen gerade hinsichtlich ihrer allgemein anerkannten Bedeutung überhaupt ausreichend – von der Ausgrabung bis zur Auswertung – berücksichtigt?

Die AG-Sitzung soll sich nicht darauf beschränken, die methodisch-theoretische Grundlegendiskussion erneut aufzugreifen, sondern insbesondere auch die Auswirkungen dieser Diskussion auf die aktuelle Forschungspraxis sowie Umsetzungsmöglichkeiten und Erkenntnisgewinn thematisieren. Der Einsatz taphonomischer Analysen soll an konkreten Beispielen dargestellt werden, wobei aber nicht beliebige Grabungsberichte referiert, sondern Untersuchungen mit themenbezogener Fragestellung vorgestellt werden sollen.

### **Anregungen für Fragestellungen und thematische Schwerpunkte der Vorträge:**

#### *Quellen, Quellenkritik und Methoden*

- Potential verschiedener Überlieferungsbedingungen (z. B. Siedlungen mit nicht erhaltenen Nutzungshorizonten, Tellsiedlungen, Feuchtbodensiedlungen)?
- Welche Anforderungen ergeben sich aus taphonomischen Fragestellungen für die Ausgrabungstechnik?
- Naturwissenschaftliche Methoden zur Untersuchung taphonomischer Prozesse

#### *Wegwerfverhalten und Abfallbeseitigung*

- Was ist Abfall? Was ist Müll? Ist Abfall gleich Müll?
- Welchen funktionalen und kulturellen Einflüssen unterliegen die Mechanismen der Abfallbeseitigung?
- kulturelle Wahrnehmung und symbolische Bedeutung von Abfall, zeitliche Veränderungen?
- Zusammenhänge der Art der Abfallbeseitigung mit der räumlichen Organisation und der zeitlichen Dauer einer Siedlung oder eines Gebäudes

#### *Interpretation archäologischer Fundvergesellschaftungen*

- Wie lassen sich anthropogene und natürliche Depositions- und Transformationsprozesse anhand des archäologischen Kontexts identifizieren und in ihrem zeitlichen Verlauf differenzieren?
- Fundverteilungsanalysen zur Rekonstruktion räumlicher Nutzungsmuster und Aktivitätszonen
- Probleme der Deutung, z. B. „Pompeji-Prämisse“: implizite, ungerechtfertigte Erwartung eines vollständigen Abbilds der prähistorischen Wirklichkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt

#### *Modellbildung*

- Können verallgemeinernde, kulturübergreifende Modelle zu Wegwerfverhalten sowie räumlichen Nutzungsmustern entwickelt werden?
- Analogien aus ethnographischen Fallstudien als Interpretationsansätze
- Kann experimentelle Archäologie eine Modellbildung unterstützen?

Bitte richten Sie Ihre Themenvorschläge mit einer **halbseitigen, aussagekräftigen Zusammenfassung bis spätestens 31.12.2009** an die Sprecher der AG.

Pro Vortrag sind 20 min Redezeit mit direkt anschließender maximal 10-minütiger Diskussion geplant. Sollten zu viele Beiträge angemeldet werden, müssen die Sprecher eine Auswahl treffen. Das Programm wird spätestens Ende **Januar 2010** auf unserer Homepage ([www.ag-neolithikum.de](http://www.ag-neolithikum.de)) bekannt gegeben.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf erkenntnisreiche Diskussionen!

Ihre AG-Sprecher  
Email: [ag.neolithikum@googlemail.com](mailto:ag.neolithikum@googlemail.com)

Thomas Link M.A.  
Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie  
Institut für Altertumwissenschaften  
Julius-Maximilians-Universität  
Residenzplatz 2  
D - 97070 Würzburg  
Email: [thomas.link@uni-wuerzburg.de](mailto:thomas.link@uni-wuerzburg.de)

Dirk Schimmelpfennig M.A.  
Institut für Ur- und Frühgeschichte  
Universität zu Köln  
Weyertal 125  
D-50923 Köln  
Email: [dirk@schimmelpfennig.name](mailto:dirk@schimmelpfennig.name)